

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 101.

Leipzig, Freitag den 3. Mai 1929.

96. Jahrgang.

Waller de Gruyter & Co.
Postscheckkonto:



Berlin W 10 und Leipzig
Berlin NW 7 Nr. 59533

Mitte Mai gelangt zur Ausgabe:

Handbuch der altorientalischen Geisteskultur

Von D. Dr. Alfred Jeremias, a. o. Prof. f. Religionsgeschichte in Leipzig. Zweite, völlig erneuerte Auflage. Gross-Oktav. XVII, 508 Seiten. Mit 260 Bildern nach den Monumenten und 1 Sternkarte. Geh. M. 24.—, geb. M. 26.—

Die zweite Auflage dieses Handbuches, das zum erstenmal von grossen Gesichtspunkten aus eine zusammenhängende Darstellung der altorientalischen Geisteskultur gibt, hat eine durchgreifende Umarbeitung erfahren. Dabei ist das gewaltige archäologische und urkundliche Material, das die Ausgrabungen der letzten Jahre zutage förderten, berücksichtigt und die Zahl der Bilder erheblich vermehrt worden. So ist das Werk in seiner neuen Gestalt in noch höherem Maße als vorher ein unentbehrliches Quellenwerk für alle, die sich vom philosophischen, theologischen, religions- oder kulturgeschichtlichen Standpunkt aus mit der Geisteswelt des Altertums zu beschäftigen haben. Der leichtverständliche Stil macht die Lektüre für jeden Gebildeten anregend und fesselnd.

Interessenten: Orientalisten — Theologen — Volkskundler — Kulturhistoriker — Archäologen — Bibliotheken — Universitäten.

Am 6. Mai gelangt zur Ausgabe:

Die Briefe Barthold Georg Niebuhrs

Herausgegeben von Dr. phil. Dietrich Gerhard und Prof. William Norvin. Im Auftrage der Literaturarchiv-Gesellschaft zu Berlin mit Unterstützung der Preuss. Akademie der Wissenschaften und des Rask Oersted Fond zu Kopenhagen

Band II: 1809—1816. XII, 691 Seiten. Geh. M. 30.—, geb. M. 32.50 (Das Literatur-Archiv, Veröffentlichungen der Literaturarchiv-Gesellschaft in Berlin, herausgegeben von Julius Petersen, II. Bd.)

Früher erschien:

Band I: 1776—1809. Geh. M. 18.—, geb. M. 20.—

Der zweite Band der grossen Briefpublikation umfasst die Höhezeit von Niebuhrs Leben, die Arbeit an der Römischen Geschichte und die Teilnahme an dem Befreiungskampfe. Das gesamte literarische und wissenschaftliche Leben der Nation und ebenso sehr die grossen politischen Erschütterungen der Zeit finden ihre Spiegelung in den Briefen, in leidenschaftlicher persönlicher Auseinandersetzung, wie es Niebuhrs Natur eigentümlich ist. Auch in der Frage des Neuaufbaus Deutschlands und Europas zurzeit des Wiener Kongresses bringt der Band wertvolles Material. Interessenten: Historiker — Literaturhistoriker — Politiker — Seminare — Bibliotheken — Archive.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Verhandlungen des Fünfunddreissigsten Deutschen Juristentages (Salzburg)

Herausgegeben von dem Schriftführeramt der ständigen Deputation
Zweiter Band (Stenographischer Bericht) 2. Lieferung
Gross-Oktav. Seite 95—934. Geh. M. 25.—

Die Mitglieder des Deutschen Juristentages erhalten die Verhandlungen unentgeltlich.
Interessenten: jeder Jurist sowie alle Gerichte.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Sammlung Göschen

Jeder Band geb. M. 1.50

Band Neu:
987. Kirchengeschichte. III. Reformation und Gegenreformation. Von Lic. Dr. Karl Aner, Privatdozent in Halle.

Neue Auflagen:

29. Mineralogie. Von Dr. R. Brauns, Prof. an der Universität Bonn, Geheimer Bergrat. Mit 132 Abbildungen. Sechste, verbesserte Auflage. Neudruck.
38. Chemie. Organischer Teil. Von Dr. Jos. Klein in Mannheim. Sechste, verbesserte Auflage.

Höhere Analysis. Von Dr. Fr. Junker, Rektor des Realgymnasiums und der Oberrealschule in Göttingen (Württemberg).

87. Erster Teil: Differentialrechnung. Mit 167 Übungsbeispielen und 67 Figuren im Text. Dritte, verbesserte Auflage. Neudruck.

88. Zweiter Teil: Integralrechnung. Mit 50 Fig. im Text. Vierte, verbesserte Auflage. Neudruck.

354. Vektoranalysis. Von Dr. Siegfried Valentiner, Professor für Physik an der Bergakademie Clausthal. Mit 13 Figuren. Vierte, wenig veränderte Auflage.

425. Fünfstellige Logarithmen. Mit mehreren graphischen Rechentafeln und häufig vorkommenden Zahlwerten. Von Prof. A. Adler, Regierungsrat, Direktor der Staatsrealschule im 7. Bezirk Wiens. Zweite Auflage.

Deutsche Rechtsgeschichte. Von Dr. Rich. Schröder, weiland Professor an der Univ. Heidelberg. Zweite Auflage, besorgt von Dr. Heinrich Glitsch, weil. Prof. an der Universität Leipzig. Neudruck.

621. I. Bis zum Ende des Mittelalters.

664. II. Die Neuzeit.